

Frankfurt (Oder) - Fußgängerbrücke am Kleistpark

Die Fuß- und Radwegbrücke verbindet das östlich der B 87 gelegene Wohngebiet mit dem Kleistpark in Frankfurt (Oder).

Das 1983 errichtete Bauwerk bedarf infolge seines Erhaltungszustandes und eines Anfahrtschadens am Überbau einer Instandsetzung.

Im Rahmen der Vorplanung wurden folgende Varianten untersucht:

Variante 1 Instandsetzung des Über- und der Unterbauten

Variante 2 Instandsetzung des Über- und Erneuerung der Unterbauten

Variante 3 Neubau



Ingenieurbauwerke

Im Ergebnis der Variantenuntersuchung wurde die Variante 2 „Instandsetzung des Über- und Erneuerung der Unterbauten“ unter wirtschaftlichen und weiteren nicht monetären Gesichtspunkten wie Nachhaltigkeit, Gestaltung und Umweltverträglichkeit zur Ausführung empfohlen.

Um künftig eine barrierefreie Nutzung des Bauwerks zu erreichen, wird die Gradiente auf der westlichen Rampe im Vergleich zum Bestandsbauwerk abgesenkt.

Der Überbau wird bis zur Erneuerung der Widerlager seitlich zwischengelagert und vor Ort hinsichtlich Geländers, Abdichtung und Korrosionsschutz bis zum Wiedereinbau bearbeitet.

Bauwerksdaten:

Konstruktion: Stahlhohlkasten mit schräggestellten Stegblechen und beidseitiger Auskrantung

Lichte Weite: 29,00 m

Breite zw. den Gel: 3,72 m

kl. lichte Höhe: 4,50 m

Auftraggeber: LS Brandenburg, Dienststätte Frankfurt (Oder)

Unsere Leistungen: Lph 2, 3 und 6, RI-WI-BRÜ

